

## **Erfahrungsbericht Auslandspraktikum**

### **Angaben zum Auslandspraktikum**

- Häfele Vietnam LCC., Vietnam
- WS 2019 / 2020
- HTB, Innenausbau
- Katharina Sehner, k.sehner@web.de

### **Vorbereitung**

Im Januar 2019 wurde ich durch eine Rundmail der Fakultät HTB auf eine Praktikumsstelle bei der Firma Häfele in Vietnam aufmerksam. Nach einigen Emails, einem Bewerbungsschreiben und einem Bewerbungstelefonat bekam ich die Bestätigung für das Praktikum im Praxissemester in Vietnam. Das Praktikum fand in Ho Chi Minh City (HCMC, ehemalg Saigon) statt.

Die Firma Häfele kümmerte sich um einige organisatorische Dinge, wie das Visum und eine Hotelunterkunft für die erste Woche in Vietnam. Auch bürokratische Dinge wie Arbeitsvertrag und Dokumente, die für die Hochschule auszufüllen waren, stellten keine Hindernisse dar. Die Buchung des Fluges übernahm ich selbst. Auf Grund des Reiseziels Süd-Ost-Asiens kann man sich je nach persönlichem Empfinden über Impfungen informieren. Dies sollte jedoch rechtzeitig geschehen, da für manche Impfungen mehrere Wochen bzw. Monate nötig sind (Folgeimpfungen etc.) Eine Auslandsrankenversicherung kann in Deutschland abgeschlossen werden, um bei eventuellen Krankheiten die Rückerstattung der ärztlichen Kosten zu beantragen.

Bei Fragen könnt ihr euch gerne bei mir melden.



## Unterkunft

Nach der Ankunft in HCMC machte ich mich in der ersten Woche auf die Suche nach einer Unterkunft. In Vietnam läuft sehr vieles über Facebook, d.h. die Suche nach der Unterkunft, die Organisation eines Rollers zur Fortbewegung in der Stadt und viele Einkäufe können über Facebook getätigt werden. Dies ist eine der gängigsten und somit auch einfachsten Methoden.

HCMC ist in verschiedene Distrikte unterteilt. Mein Zimmer, in einem geteilten Haus, war in D4 (District 4), welcher ein mehr von Einheimischen geprägter Distrikt ist. Der Arbeitsweg war kurz, da das Hauptbüro von Häfele ebenfalls in D4 sitzt. Auch nach D1, welches das Backpacker Viertel ist und in dem viele Restaurants und Bars sind, war es nur ein kurzer Weg.

## Praktikum im Gastunternehmen

Die Kollegen im Unternehmen waren sehr offen und interessiert, wenn auch manchmal etwas schüchtern, wenn sie Englisch sprechen mussten. Für IAB Studenten empfiehlt es sich Projekte in Zusammenarbeit mit der Werkstatt zu bearbeiten. Aufgabengebiete von Prozessoptimierung über Arbeitsplatzgestaltung und technischen Verbesserungen sind gängige Themen. Für mich war es ein spannendes Praktikum, welches mir neue Einblicke in eine andere Kultur und Arbeitsweise bat und gleichzeitig meinen Horizont erweiterte. Die Kommunikation fand in Englisch statt und in der Werkstatt teils auch über Zeichnungen.



## Alltag und Freizeit

Vietnam bietet fernab von Städten unglaublich schöne Natur. Vietnam's Altersdurchschnitt ist sehr niedrig, daher gibt es viele junge Menschen, die sehr offen, modern und westlich orientiert sind. Auch die Expat Community in HCMC bietet Kontaktmöglichkeiten zu Menschen aus der ganzen Welt und neue Freundeskreise ergeben sich sehr schnell. Unbedingt ausprobieren sollte man die vielen vietnamesischen Gerichte auf der Straße, sowie im Restaurant. Oft haben mich meine Arbeitskolleginnen mittags und abends mitgenommen, um mir immer wieder voller Begeisterung neue Dinge zu zeigen.

Saigon ist eine Stadt, in der tagsüber und nachts immer was los ist. Ich fühlte mich immer sicher, auch wenn ich alleine unterwegs war. Es gibt manche Dinge / Regeln, die in Vietnam beachtet werden sollten, wie z.B. nicht mit dem Handy in der Hand an der Straße laufen - wenn man sich daran hält, kann nichts passieren.

Ein Ausflug in den Norden Vietnams, z.B. Hanoi, ist sehr empfehlenswert. Im Süden sollte man auf keinen Fall die Cu Chi Tunnel (Kultur) und Phu Quoc (Freizeit, tauchen, schnorcheln) verpassen.

## Fazit

Vietnam war eine Reise voller Abenteuer. Vom täglichen Essengehen an Straßenständen, über wunderschöne Natur und neue Einblicke in die asiatische Unternehmenskultur. Natürlich gibt es auch die ein oder andere Sicht auf Dinge, die man in westlichen Ländern nicht teilt, wie zB das Entsorgungssystem. So schöne Seiten wie Vietnam bietet, so muss man sich auch bewusst sein, dass es auch weniger schönen Seiten gibt. Trotz allem sollte das niemanden davon abhalten sich für ein paar Monate in ein Abenteuer am anderen Ende der Welt zu stürzen 😊.

